



Am 18. September 2017 starb Mary Steinhauser überraschend in ihrer Wohnung in Wien. Sie wurde - gemäß der jüdischen Tradition – am 20. September im Grab ihrer Eltern beigesetzt.

**Zum Gedenken an Mary Steinhauser laden ihre Freunde und Freundinnen
zu einem Erinnerungsabend ein.**

IN MEMORIAM MARY STEINHAUSER

AM 3. OKTOBER 2017, 19 UHR

IM REPUBLIKANISCHEN CLUB

Mary Steinhauser, geb.1938 in Wien, musste als Einjährige mit ihrer Familie vor den Nazis nach Shanghai fliehen. Sie war sieben, als mit Ende des Krieges das Ghetto von Shanghai geöffnet wurde. Sie und ihre Familie mussten Shanghai wieder verlassen. Über Israel kam die Familie nach Wien. Seit Mitte der 70er Jahre engagierte sich Mary Steinhauser in der „Aktion kritischer Wähler“. Für ihr Engagement in der historischen Aufarbeitung der Shoah und im Dienst eines lebendigen Demokratiebewusstseins wurde ihr 2008 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen. Mary Steinhauser war Herausgeberin des *Totenbuches Theresienstadt. Damit sie nicht vergessen werden*. Junius Verlag, Wien, 1987.

Republikanischer Club – Neues Österreich, Rockhgasse 1, 1010, Eingang Café Hebenstreit,
office@repclub.at 0664-1032438.